

Gemeinsame Pressemitteilung

21.11.2024

#EinsatzZeigenWertSchätzen

Besuch der Bildungsstaatssekretärin Bettina Brück in der AWO Kita Neuwied

Neuwied. Im Rahmen der gemeinsamen Initiative „Miteinander gut leben: Einsatz zeigen. Wert schätzen.“ der Landesregierung und der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Rheinland-Pfalz besuchte Bildungsstaatssekretärin Bettina Brück am 21.11.2024 die AWO Kindertagesstätte im Haus der Generationen in Neuwied. Eine von insgesamt 19 Einrichtungen, die während der Aktionswoche die Möglichkeit hatte mit einer Vertreterin des Landes über die gesellschaftliche Bedeutung der geleisteten Arbeit, aber auch zu den Herausforderungen der Branche ins Gespräch zu kommen.

Das Gespräch stand unter dem Motto „Ohne Kitas? Willkommen in der Gesellschaft der verpassten Chancen.“. Während des Austauschs vor Ort war man sich einig, dass Kindertagesstätten vielfältige wichtige Aufgaben in der Gesellschaft erfüllen. Als erste Bildungseinrichtung stellen sie die Weichen für das weitere Leben der Kinder. Sie ermöglichen ihnen den Zugang zu früher Bildung, einen Raum zur Entfaltung der Persönlichkeit und sind darüber hinaus starke Partnerin für Familien.

Gerade in der heutigen Zeit und der immer vielfältigeren Gesellschaft leisten die Kitas einen unverzichtbaren Beitrag in Sachen Demokratiebildung und -verständnis. Kita-Leitung Anne Hertling machte im Gespräch deutlich: „Inklusion und interkulturelle Arbeit in Kitas sind keine ‚Extras‘. Sie sind gesellschaftliche Notwendigkeit.“ Um angesichts des Fachkräftmangels und der erforderlichen pädagogischen Fachlichkeit die Versorgung unserer Kinder im Land heute und auch in Zukunft zuverlässig zu gewährleisten, bedarf es einer entsprechenden Finanzierung bzw. der Bereitstellung ausreichender Mittel von Land und Kommunen. Die Vorsitzende des AWO Bezirksverbands Rheinland, Michaela Naunheim, unterstrich im Gespräch mit Frau

Brück, dass es wichtig ist, Prioritäten zu setzen und in die Zukunft unseres Landes und damit in die Zukunft unserer Kinder zu investieren. Bettina Brück hob die gesellschaftliche Bedeutung hervor: „Erzieherinnen und Erzieher leisten wertvolle und unverzichtbare Arbeit. Sie begleiten unsere Kinder am Beginn ihres Bildungsweges und sorgen dafür, dass sie gut in ihr Leben starten – ganz unabhängig vom Geldbeutel und der sozialen Herkunft der Eltern.“ Die großen gesellschaftlichen Herausforderungen machen sich auch in den Kitas bemerkbar, so die Bildungsstaatssekretärin. „Deshalb ist es richtig, dass sich die Landesregierung und die LIGA der freien Wohlfahrtsverbände gemeinsam für starke und attraktive Kitas und für einen modernen und starken Sozialstaat in Rheinland-Pfalz einsetzen.“

Die Initiative eröffnet die Möglichkeit des gegenseitigen Verständnisses und der Entwicklung einer gemeinsamen Perspektive in Richtung eines modernen Sozialstaats in Rheinland-Pfalz. Derzeit arbeiten ca. 170.000 Menschen in Einrichtungen und Diensten der Freien Wohlfahrtspflege und rund 100.000 Menschen engagieren sich ehrenamtlich für die Belange der Menschen in unserem Land.

Pressestellen

AWO Bezirksverband Rheinland e. V.

Frauke Heyer
Telefon 0261-3006-117
presse@awo-rheinland.de
www.awo-rheinland.de



Folgen Sie uns auf
instagram [awo.rheinland](https://www.instagram.com/awo.rheinland)

Liga der Freien Wohlfahrtspflege Rheinland- Pfalz e. V.

Daniel Kieslinger
Telefon: 06131-224608
info@liga-rlp.de
www.liga-rlp.de



Folgen Sie uns auf
[diewohlfahrtspflegerlp](https://www.instagram.com/diewohlfahrtspflegerlp)

Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz

Ulrich Gerecke
Telefon: 06131 162830
presse@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de



Folgen Sie uns auf
[bildung_rlp](https://www.instagram.com/bildung_rlp) und
[landrheinlandpfalz](https://www.instagram.com/landrheinlandpfalz)

Zum AWO Bezirksverband Rheinland e. V.

Der AWO Bezirksverband im Rheinland ist einer von 30 Spitzenverbänden der Arbeiterwohlfahrt in Deutschland. Die AWO ist im Jahr 1919 aus einer Bewegung von Arbeiterinnen entstanden. Zweck des Verbandes ist es, den Leitsätzen einer sozial gerechten Gesellschaft zu folgen. Die Philosophie basiert auf den Werten Toleranz, Solidarität, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Die AWO verfolgt das Ziel, jederzeit ein demokratisches und soziales Denken und Handeln zu fördern. Somit ist es selbstverständlich, dass sich alle Menschen freiheitlich und innerhalb ihres individuellen Lebenskonzeptes und ihrer Herkunft bei der AWO zuhause fühlen können.

Kindertagesstätten:

Der AWO Bezirksverband Rheinland ist Träger von acht Kindertagesstätten sowie zwei Kindertagespflegestellen. In den KiTas werden Krippen- und Kindertagesstättenplätze als Ganztags- oder Teilzeitplatz zur Verfügung gestellt. In Neuwied und Worms gibt es Hortplätze für Schulkinder mit attraktiven Öffnungszeiten für berufstätige Eltern.

Zur LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Rheinland-Pfalz e. V.

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Rheinland-Pfalz e.V. ist der Zusammenschluss der fünf Verbandsgruppen – Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonie, Deutsches Rotes Kreuz und der Paritätische – zu einem Spitzenverband auf Landesebene. Die Verbandsgruppen stellen gemeinsam über 10.000 soziale Einrichtungen und Dienste mit mehr als 175.000 Beschäftigten. Zusätzlich engagieren sich weit mehr als 40.000 Ehrenamtliche in den Wohlfahrtsverbänden in Rheinland-Pfalz. Die LIGA setzt sich für soziale Gerechtigkeit, Integration und den Schutz benachteiligter Menschen ein.

Zum Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz

Das Bildungsministerium ist eines von neun Ressorts der Landesregierung und ist für die Themen Schule und Kinderbetreuung verantwortlich. Das Ministerium beschäftigt rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in insgesamt sieben Fachabteilungen und im Ministerinbüro. Ministerin Dr. Stefanie Hubig leitet das Haus seit 2016. Seit 2021 wird sie von Staatssekretärin Bettina Brück als Amtschefin des Ministeriums unterstützt.